



Newsletter 1/2023

Wir wünschen euch ein gesundes, entspanntes Jahr 2023 und freuen uns auf einen weiteren interessanten Austausch!

Inhalte

1. Übersicht über Termine des Vereins
2. weitere Termine
3. Infos zur QNS-Online-Plattform
4. QNS-Shop
5. QNS-Mitglieder
6. Neues aus der Wissenschaft
7. Veröffentlichungen

1. Übersicht über Termine des Vereins

28. Okt. 2022	Online-Treffen des Schukon-Orga-Teams 2023
03. Nov. 2022	Online-Treffen des erweiterten Vorstandes
14. Nov. 2022	QNS-Talk – Dr. Lisa Glenk: wissenschaftl. Untersuchung
25-27. Nov. 2022	Dozent*innen-Treffen im Haus Edertal
05. Dez. 2022	Online-Treffen Standards
12. Dez. 2022	QNS-Talk – Katrin Rauber: verschiedene Tiere im Einsatz
Geplante Termine	
02. Januar 2023	Online-Treffen des Schukon-Orga-Teams 2023
12. Januar 2023	Online-Treffen der AK-Schulhund-Leitungen
17. Januar 2023	QNS-Talk – Lydia Agsten: Dokumentation der Einsätze
23. Januar 2023	Online-Treffen des erweiterten Vorstandes
02. Februar 2023	Dozent*innen-Treffen zu den Anbieter-Standards
03. Februar 2023	QNS-Talk – Philippi/Orrù: Ruhestand der Schulbegleithunde
15. Februar 2023	QNS-Talk – Martina Windscheif: Schulbegleithunde an der Förderschule Geistige Entwicklung
01. März 2023	QNS-Talk – Dr. Sandra Foltin: (Schulbegleit-)Hunde und Recht
29./30. April 2023	Schulhundkonferenz in Warburg als Hybrid-Veranstaltung mit MGV

2. weitere Termine

Online-Schulmeditationskongress 2023

Auf dem Online-Schulmeditationskongress 2023 „Für größere Sichtbarkeit der Kinderrechte“ vom **02.–06. Januar 2023** wird auch unser Vereinsmitglied **Andrea Schmidt** einen Vortrag zum Thema „**Der Schulbegleithund im pädagogischen Alltag**“ halten.

Es ist eine kostenfreie Teilnahme möglich, wenn man sich über die Homepage anmeldet → <https://www.schulmediationskongress.de> Die Beiträge sind dann für jeweils 24h freigeschaltet.

5. Schweizer Tagung zur Mensch-Tier-Beziehung

Am Samstag, den **18. März 2023** findet in Basel und online eine iemt-Tagung statt. Dort werden wir in einem Vortrag oder als Poster-Präsentation auch das QNS vorstellen. Infos unter → <https://iemt.ch/tagung>

5. Schulhundkonferenz

Die Vorbereitungen für die Schulhundkonferenz am **29./30. April 2023** im Berufskolleg in 34414 Warburg gehen in den Endspurt! Durch den Frühbucherrabatt liegen uns bereits etliche Anmeldungen vor, aber wir freuen uns natürlich, wenn besonders der Austausch und die Vernetzung vor Ort durch weitere Interessierte aktiviert wird.

Wir sind also für Werbung durch euch dankbar!

Infos unter → <https://schulhundkonferenz.de>

3. Infos zur QNS-Online-Plattform

Seit diesem Jahr wird unsere Vereinsplattform <https://qns-online.de> intensiv zur Verwaltung der Vereinsunterlagen und dem Austausch und der Vernetzung genutzt. Unter anderem haben dort jetzt alle Mitglieder Zugang zu

- den anstehenden Terminen des Vereins
- allen bisherigen QNS-Newslettern
- allen Protokollen der Mitgliederversammlungen
- Unterrichtsmaterialien
- Literatur und Broschüren
- angelegten Ordnern zu den QNS-Talks mit verschiedenen Materialien
- Fotos der bisherigen Veranstaltungen
- etc.

Jedes QNS-Mitglied hat zusätzlich Zugang zu seinem eigenen Fortbildungsordner und ggf. zu Ordnern der AKs Schulhund, der Dozent*innen und anderer Gruppen.

Auch die jährliche Kassenprüfung kann jetzt über die Plattform stattfinden, da die Kassenprüfer*innen für einen bestimmten Zeitraum Zugang zu den auf der Plattform hinterlegten Rechnungen erhalten können.

Teilweise wurden bereits Teilnahmebescheinigungen des QNS für das Jahr 2022 in den Mitgliedsordnern hinterlegt und die restlichen werden im Januar 2023 folgen. Dabei handelt es sich allgemein um Sammelbescheinigungen, um den Arbeitsaufwand für uns etwas zu reduzieren. Falls jemand eine TN-Bescheinigung vermisst, meldet euch bitte über info@schulbegleithunde.de!

Alle QNS-Mitglieder sind verpflichtet, in zwei Jahren mindestens 16 Stunden Fortbildungen nachzuweisen und wir haben bereits begonnen, die Nachweise in den Ordnern zu überprüfen. Dabei ist es wichtig, dass ihr uns unterstützt, indem ihr die Nachweise entsprechend unseren Vorgaben beschriftet:

Jahr_Nachname_Thema_Stunden (Beispiel: 2022_Horst_Bindung_2h)

Mittlerweile haben wir auch begonnen, eure Mitgliedsanträge und die unterschriebenen SVs bzw. Dozent*innen-SVs zu digitalisieren und in euren Ordnern zu hinterlegen. Hierbei wurde vor eurem Namen eine 0_ gesetzt, um sie von den Fortbildungen abzugrenzen.

Auch vor euer aktuelles Konzept setzt bitte eine 0 → 0_Jahr_Name_Konzept

Zurzeit findet ihr vor den meisten Fortbildungsordnern eine 20_, da wir diese noch nicht überprüft haben oder bisher keine ausreichenden Fortbildungsnachweise hinterlegt wurden.

Die Mitglieder, deren Ordner mit einer 22_ beschriftet sind, haben bereits die erforderlichen Nachweise erbracht, dürfen aber natürlich gern auch weitere Belege einfügen 😊.

Die Fördermitglieder im Verein sind nicht verpflichtet, Fortbildungen etc. nachzuweisen, dürfen diese aber natürlich in ihrem Ordner hochladen 😊.

4. QNS-Shop

Der Verkauf über unseren QNS-Shop hat sich sehr gut entwickelt und wir möchten uns auf diesem Wege

ganz herzlich bei unserem Mitglied Candida Timm aus RLP bedanken,

die den Waren-Versand seit Mai 2022 übernommen hat und den Verein somit sehr intensiv und zuverlässig unterstützt!

Neu im Angebot sind seit dem letzten Quartal auch die Bücher von QNS-Mitgliedern. Wir würden uns also sehr freuen, wenn auch ihr die Materialien im Shop im Blick habt und etwas Werbung für ihn macht → <https://qns-shop.de>

Bücher etc. von QNS-Mitgliedern

SORTIEREN NACH: TOP-PRODUKTE



Dr. Sandra Foltin: Hundgestützte Intervention

42,00 €

Auf Lager



Kalisch (Markgraf)/Mengel: Ideenkiste Schulhund

32,00 €

Auf Lager



Markgraf/Grünig: Hunde in Kita und Vorschule

32,00 €

Auf Lager



Anne Kalisch (Markgraf): 77 Arbeitsideen

32,00 €

Auf Lager



Agsten: Schulbegleithunde im Einsatz

19,95 €

Auf Lager



Darga/Dapper: Tierisch systemisch

24,90 €

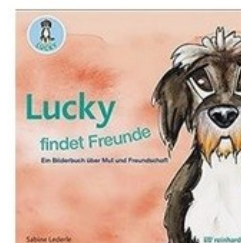
Auf Lager



Koch, Reiter u.a.: Spielkartei Hund

46,00 €

Auf Lager



Sabine Lederle: Lucky findet Freunde

18,90 €

Auf Lager

5. QNS-Mitglieder

Im letzten Quartal 2022 gingen auch wieder einige Mitgliedsanträge bei uns ein.

Folgende Mitglieder begrüßen wir also herzlich als Team-Vollmitglieder in unserem Verein:

- ✚ Ann-Christin Dott aus 56182 Urbar (RLP)
- ✚ Wiebke Feddersen aus 22395 Hamburg
- ✚ Eske Heizmann aus 38518 Gifhorn (Niedersachsen)
- ✚ Kathrin Larisch aus 52070 Aachen (NRW)
- ✚ Marie Mordhorst aus 34225 Baunatal (Hessen)
- ✚ Florian Venus aus 81369 München (Bayern)

Auch einige Dozent*innen-Anträge haben wir in den letzten Monaten erhalten. Nach unseren Beschlüssen, werden diese allerdings erst bei der nächsten Präsenz-MGV am 29. April 2023 in Warburg ggf. offiziell in den Verein aufgenommen.

Anfang 2022 hat das Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V. 152 Mitglieder.

6· Neues aus der Wissenschaft

Gründe für die kürzere Lebenserwartung großer Hunde

Am 18. November 2022 erschien in der Zeitschrift Geo ein Artikel mit dem Thema „Warum große Hunderassen früher sterben als kleine“.

→ https://www.geo.de/natur/tierwelt/warum-grosse-hunde-frueher-sterben-als-kleine-32924862.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

Wie wir alle wissen, haben große Hunderassen in der Regel eine kürzere Lebenserwartung als kleinere Rassen. Demgegenüber haben allgemein große Säugetiere eine höhere Lebenserwartung, wie z.B. Elefanten, die bis zu 70 Jahre alt werden können und Grönlandwale, die auch ein Alter über 200 Jahre erreichen können.

Große Hunde aber „altern biologisch schneller und sterben deshalb auch früher, so heißt es in einer Untersuchung der Universität Göttingen in der Fachzeitschrift "American Naturalist". Die Forschenden untersuchten den Zusammenhang zwischen der Größe und dem rassespezifischen Verlauf der Mortalitätskurve, also der Abhängigkeit des Todesrisikos vom Alter.“

→ <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23535614/>

→ [https://www.uni-](https://www.uni-goettingen.de/de/3240.html?archive=true&archive_source=presse&archive_id=4423)

[goettingen.de/de/3240.html?archive=true&archive_source=presse&archive_id=4423](https://www.uni-goettingen.de/de/3240.html?archive=true&archive_source=presse&archive_id=4423)

„Basis für die Untersuchung des Teams um die Evolutionsbiologin Cornelia Kraus waren Datenbanken aus Nordamerika mit Daten von mehr als 50.000 Hunden, die 74 verschiedenen Hunderassen angehörten. Die Ergebnisse ließen sich aber auf Europa übertragen, so die Forschenden.“

Es wird vermutet, dass „die niedrigere Lebenserwartung großer Rassen die Folge eines übermäßig schnellen Wachstums sein könnte. Zukünftige Studien müssen sich unter anderem mit den Todesursachen und physiologischen Mechanismen beschäftigen, die diesen größenabhängigen Mortalitätskurven zugrundeliegen.“

Vor einigen Jahren erforschte ein amerikanisches Team der Colgate University in Hamilton eine weitere These zu diesem Thema. „Die beiden Forscher Josh Winward und Alex Ionescu untersuchten 2017 insgesamt 80 Gewebeproben sowohl von Welpen als auch von ausgewachsenen Hunden, von kleinen und großen Rassen.“

Dabei ließ sich in den Zellen von Welpen großer Hunderassen ein deutlich größerer Anteil an freien Radikalen als Antioxidantien nachweisen. Demgegenüber stimmte bei kleineren Hunderassen die Balance.

"Die Welpen großer Rassen haben einen schnellen Stoffwechsel, wachsen schneller und benötigen mehr Energie als kleine Rassen", schreibt Josh Winward in einer Mitteilung der Universität. Da die Zellen großer Hunderassen eine enorme Wachstumsleistung in kurzer Zeit erbringen müssten, liefere der Stoffwechsel im Welpenalter auf Hochtouren.

→ <https://www.colgate.edu/news/stories/summer-internship-blog-series-little-dogs-living-longer>

„Josh Winward und Alex Ionescu vermuten, dass Junghunde großer Rassen sich im Grunde nicht von den Anstrengungen des schnellen Wachstums erholen und dass die Zellschäden nach abgeschlossenem Wachstum der Hunde das schnelle Altern bedingen. So kommt es dazu, dass große Hunderassen früher sterben als kleine.“

7. Veröffentlichungen



In ihrem Buch versuchen Charlotte Darga und Dorothea Dapper einen Beitrag zur Zusammenführung systemischer und tiergestützter Arbeit und deren Professionalisierung zu leisten. Ob Schafe, Hunde oder Hühner, sie alle können dabei kreativ eingesetzt werden.

Ein wichtiges Anliegen der Autorinnen ist es, die Tiere konzeptionell sinnvoll und für alle Beteiligten bereichernd in den systemischen Prozess zu integrieren. Dabei zeigen sie vielfältige Interventionsmöglichkeiten auf, die auch im komplexen und multiprofessionellen Setting höchste Wirksamkeit erzielen.

Das Buch umfasst ca. 150 Seiten und kostet 24,90 €.